

ULSENHEIMER ■ FRIEDERICH
R E C H T S A N W Ä L T E



INTERNATIONAL
ASSOCIATION OF COMMERCIAL LAWYERS

Erbringung und Abrechnung von M II, M III und M IV-Laborleistungen im Krankenhauslabor

**15. Herbsttagung AG Medizinrecht im DAV
Freitag/Samstag 18./19.09.2015
Steigenberger Hotel Berlin**

**Rechtsanwalt Dr. Ralph Steinbrück
Fachanwalt für Medizinrecht
Wirtschaftsmediator
Ulsenheimer ■ Friederich
Rechtsanwälte
Maximiliansplatz 12, 80333 München
Tel. 0 89 / 24 20 81 – 0
Fax 0 89 / 24 20 81 – 19
E-Mail: steinbrueck@uls-frie.de
www.uls-frie.de**

Erbringung und Abrechnung von M II, M III und M IV-Laborleistungen im Krankenhauslabor Gliederung

- I. Klassifikation der Laborleistungen
- II. Exkurs: Liquidationsrecht des Krankenhauses?
- III. Qualifikation des Laborleiters
- IV. Abrechnung von M II-Laborleistungen
- V. Abrechnung von M III- und M IV-Laborleistungen
- VI. In- bzw. Outsourcing an externes Labor
- VII. Beispielsfall „Kliniken im Allgäu“
- VIII. Zusammenfassung



Erbringung und Abrechnung von M II, M III und M IV-Laborleistungen im Krankenhauslabor

I.1 Klassifikation der Laborleistungen

- **Praxis-Laborleistungen M I GOÄ:** in der eigenen, niedergelassenen Praxis (M I, Allgemeine Bestimmungen GOÄ) nicht im Krankenhaus (KH), Laborgemeinschaft (LG) oder Laborarztpraxis!
- **Basis-Laborleistungen M II GOÄ:** Basislabor → § 4 Abs. 2 Satz 2 GOÄ (M II, Allgemeine Bestimmungen GOÄ)

Erbringung und Abrechnung von M II, M III und M IV-Laborleistungen im Krankenhauslabor

I.2 Klassifikation der Laborleistungen

- **Spezial-Laborleistungen M III GOÄ:** Untersuchungen von körpereigenen oder körperfremden Substanzen und körpereigenen Zellen → § 4 Abs. 2 Satz 1 GOÄ (M III, Allgemeine Bestimmungen GOÄ)
- **Spezial-Laborleistungen M IV GOÄ:** Untersuchungen zum Nachweis und zur Charakterisierung von Krankheitserregern → § 4 Abs. 2 Satz 1 GOÄ (M IV, Allgemeine Bestimmungen GOÄ)

Erbringung und Abrechnung von M II, M III und M IV-Laborleistungen im Krankenhauslabor

I.3 Klassifikation der Laborleistungen

- **Laborleistungen (M Allgemeine Bestimmungen Ziffer 1. GOÄ):**
 - **Eingangsbegutachtung des Probenmaterials**
 - **Probenvorbereitung**
 - **Durchführung der Untersuchung (incl. Qualitätssicherungsmaßnahmen)**
 - **Erstellen des ärztlichen Befundes**
- **Laborleistungen (§ 25 BMV-Ä; Abschnitt 32.2, 32.3 EBM)**
z.T. anders definiert bzw. geregelt!

Erbringung und Abrechnung von M II, M III und M IV-Laborleistungen im Krankenhauslabor

II.1 Exkurs: Liquidationsrecht des Krankenhauses?

- **LG München I**, Urteil vom 11.03.2015 (9 S 7449/14, nicht rechtskräftig), **Revision anhängig: BGH** (III ZR 107/15); vgl. auch **OLG Oldenburg**, Urteil vom 03.03.2005 – E 6 V 65/04 (VI):
 - **seit Musterverträge der DKG**, 6. Auflage 2002 **Wahlarzt mit Beteiligungsvergütung** statt eigenes Liquidationsrecht!
 - bei **Wahlärzten mit Beteiligungsvergütung** und **unwirksamer WLVRückforderungsR des Patienten ggü KH**, § 812 Abs. 1 S. 1 BGB; kein RückforderungsR ggü Wahlarzt
 - **LiquidationsR des KH**, d.h. **Verträge mit Beteiligungsvergütung** nach Auffassung des LG München I **zulässig, aber streitig:**

Erbringung und Abrechnung von M II, M III und M IV-Laborleistungen im Krankenhauslabor

II.2 Exkurs: Liquidationsrecht des Krankenhauses?

- **Auslegung § 17 Abs. 3 KHEntgG nach**
 - **Wortlaut:** § 2 Abs. 1 KHEntgG; nach GOÄ Liquidation nur durch Wahlärzte, aber §17 Abs. 3 Satz 7 KHEntgG analog GOÄ für KH; § 17 Abs. 3 Satz 1 KHEntgG: „..... soweit diese zur gesonderten Berechnung ihrer Leistungen berechtigt sind“ lässt beide Auslegungen zu!
 - **Sinn und Zweck:** Wahlärzte sind Angestellte; nach § 17 Abs. 3 S.1 KHEntgG LiquidationsR nur bei Gestattung durch KH; KH kann dann LiquidationsR auch selbst ausüben!
- **Rechtsfrage höchstrichterlich nicht entschieden; Revision daher zugelassen!**

Erbringung und Abrechnung von M II, M III und M IV-Laborleistungen im Krankenhauslabor

III.1 Grundsätze Leistungserbringung Laborleistungen

- **Grundsatz der persönlichen Leistungserbringung § 4 Abs. 2 GOÄ 1996:**
 - *„Der Arzt kann Gebühren nur für **selbständige ärztliche Leistungen** berechnen, die er **selbst erbracht** hat oder die **unter seiner Aufsicht nach fachlicher Weisung** erbracht wurden (eigene Leistungen). Als eigene Leistungen gelten auch von ihm berechnete **Laborleistungen des Abschnittes M II** des Gebührenverzeichnisses (Basislabor), die **nach fachlicher Weisung unter der Aufsicht eines anderen Arztes in Laborgemeinschaften oder in von Ärzten ohne eigene Liquidationsberechtigung geleiteten Krankenhauslabors erbracht** werden.“*
- **Ausschluss M III- und M IV-, nicht aber von M II-Laborleistungen** von der „Beziehbarkeit“ bzw. „Selbstzuweisung“ durch GOÄ 1996, sowohl für Arztpraxis, wie auch für KH!

Erbringung und Abrechnung von M II, M III und M IV-Laborleistungen im Krankenhauslabor

III.2 Qualifikation des Laborleiters

- Brück/Klakow-Franck, GOÄ, § 4 Rdnr. 9; BÄK, DÄBI. 1996, A-2720; vgl. auch BGH, MedR 1993, 10 ff. „*Facharztstandard*“; a.A. Hoffmann-Kleinken, GOÄ, § 4 Rdnr. 2; Taupitz, MedR 1996, 498 ff.:
- **„Facharzt für Laboratoriumsmedizin“** (Abschnitt B Ziffer 13. M-WBO 2004)
- **Ärzte mit Zusatzbezeichnung „Labordiagnostik“** (Abschnitt C Ziffer 18. M-WBO 2004)
- **Ärzte mit „Fachkunde in Laboruntersuchungen“** (Abschnitt I M-WBO 1992 (Rdnr. 9.1))
- **Ärzte ohne Fachkunde, die Laborleistungen vor M-WBO 1992 im eigenen Labor (nicht in LG) tatsächlich - soweit nicht fachfremd - erbracht haben** („*Bestandsschutz*“, vgl. BÄK vom 13.08.1996, DÄBI 1996, A-563 ff.)

Erbringung und Abrechnung von M II, M III und M IV-Laborleistungen im Krankenhauslabor

IV.1 Abrechnung von M II-Laborleistungen

- **M II-Laborleistungen der Chefärzte** der HA nach § 4 Abs. 2 Satz 2 GOÄ **abrechenbar**,
 - da im KH keine Laborgemeinschaft existiert,
 - wenn KH-Labor vom Arzt „*ohne eigene Liquidationsberechtigung*“ geleitet wird!
- **Laborleiter** kann Laborleistungen dann **nicht abrechnen!**

Erbringung und Abrechnung von M II, M III und M IV-Laborleistungen im Krankenhauslabor

IV.2 Abrechnung von M II-Laborleistungen

- **M II-Laborleistungen der Chefärzte** der HA nach § 4 Abs. 2 Satz 2 GOÄ **nicht abrechenbar**,
 - da im KH keine Laborgemeinschaft existiert,
 - wenn KH-Labor vom Arzt mit „*eigener Liquidationsberechtigung*“ geleitet wird!
- **abrechenbar dann nur vom Laborleiter**, da von ihm nach § 4 Abs. 2 Satz 1 GOÄ „*selbst oder unter seiner Aufsicht nach fachlicher Weisung*“ erbracht?

Erbringung und Abrechnung von M II, M III und M IV-Laborleistungen im Krankenhauslabor

IV.3 Abrechnung von M II-Laborleistungen

- aber **weite Auslegung § 4 Abs. 2 Satz 2 GOÄ** (Brück/Klakow-Franck, GOÄ, § 4, Rdnr. 12; Hoffmann-Kleinken, GOÄ, S. 41; BGH vom 10.05.2007 – III ZR 291, 06):
 - **Laborleiter kann M II-Laborleistungen des eigenen Fachgebiets selbst liquidieren**, da Laborleiter insoweit eigenes Liquidationsrecht nur für sein Fachgebiet hat (§ 4 Abs. 2 Satz 1 GOÄ)!
 - **Chefärzte der HA können M II-Laborleistungen ihres Fachgebiets liquidieren**, soweit es sich um ihre Fachgebiete handelt, also insoweit „... *ein von Ärzten ohne eigene Liquidationsberechtigung geleitetes Krankenhauslabor ...*“ vorliegt (§ 4 Abs. 2 Satz 2 GOÄ)!

Erbringung und Abrechnung von M II, M III und M IV-Laborleistungen im Krankenhauslabor

V.1 Abrechnung von M III- und M IV-Laborleistungen

- **M III- und M IV-Laborleistungen nur abrechenbar**, wenn von **Laborleiter** des KH-Labors mit **entsprechender Qualifikation** selbst oder unter seiner Aufsicht nach fachlicher Weisung (MTLA) erbracht (§ 4 Abs. 2 Satz 1 GOÄ)!
- **auch bei M III- und M IV-Laborleistungen**, die von **Chefärzten** für deren Fachgebiete im KH-Labor **in Auftrag gegeben** werden!
- **auch für M III- und M IV-Laborleistungen**, die durch die **Ambulanz von Chefärzten in Auftrag gegeben** werden!

Erbringung und Abrechnung von M II, M III und M IV-Laborleistungen im Krankenhauslabor

V.2 Persönliche Anwesenheit des Laborleiters

- **Grundsatz: persönliche Anwesenheit des Laborleiters im KH-Labor erforderlich** (Hoffmann-Kleinken, a.a.O., § 4 Rdnr. 3.3 Ziffer 7)
 - d.h. allerdings **nicht ständige persönliche Anwesenheit**,
 - **Ausführung der Laborleistungen i.d.R. durch MTLAs**

Erbringung und Abrechnung von M II, M III und M IV-Laborleistungen im Krankenhauslabor

V.3 Persönliche Anwesenheit des Laborleiters

- **erforderlich aber** (BÄK, DÄBl. 1996, A-563/564, DÄBl. 1996, A-2720/2721)
 - **fachliche Anordnung der Laboruntersuchung** mit bestimmten Laborparametern,
 - **regelmäßige stichprobenartige Überprüfung** der Laborgerätebedienung und -wartung,
 - **persönliche** (nicht nur telefonische!) **Erreichbarkeit** innerhalb kurzer Zeit für die Aufklärung von Problemfällen und
 - **persönliche Überprüfung** der Laborparameter!

Erbringung und Abrechnung von M II, M III und M IV-Laborleistungen im Krankenhauslabor

V.4 Persönliche Anwesenheit des Laborleiters

- Hoffmann/Kleinken (GOÄ § 4 Rdnr. 4.2.):

*„Damit sind Grundsätze aufgestellt, die es wegen der Anwesenheitspflicht und wegen der „Dokumentation der Wahrnehmung der Verantwortung“ (also auch der Anwesenheit!) **den Chefärzten eines Krankenhauses**, denen dienstvertraglich die **Leitung des Laboratoriums** bisher **nicht übertragen** war, **praktisch unmöglich macht, die Leitung des Laboratoriums** – ggf. auch die Mitleitung des Laboratoriums – **neben ihren üblichen Dienstaufgaben**, z.B. den operativen Fächern, **zu übernehmen**. Die Ärzte müssten auch die **technischen Vorgänge ebenso wie die Auswertung beherrschen.**“*

- Einzelheiten streitig:

Erbringung und Abrechnung von M II, M III und M IV-Laborleistungen im Krankenhauslabor

V.5 Persönliche Anwesenheit des Laborleiters

- Rspr:

- **persönliche und räumliche Anwesenheit** des Laborleiters **während des gesamten Untersuchungsvorgangs** (neuerdings LG Köln (Große Strafkammer!) vom 11.02.2015 – 118 KLS 9/13; LG Hamburg vom 20.02.1996- 31 2057/96)!
- **persönliche Erreichbarkeit** des Laborleiters **im gleichen Gebäude oder Nachbargebäude** (LG Duisburg vom 28.05.1996 – 1 O 139/96)!

Erbringung und Abrechnung von M II, M III und M IV-Laborleistungen im Krankenhauslabor

V.6 Persönliche Anwesenheit des Laborleiters

- **Lit:**
 - **ständige Präsenz** des Laborleiters im Labor (mangels Gefährdung des Patienten) **nicht notwendig!**
 - **kurzfristige persönliche, nicht nur telefonische Erreichbarkeit** (maximal 30 Minuten) und **persönliche Anwesenheit zur Überprüfung der Laborparameter** (Taupitz/Neikes, MedR 1996, 498 ff. und MedR 2008, 121 ff.; Hoffmann/Kleinken, a.a.O., Rdnr. 4.2; Gercke/Leimenstoll, MedR 2010, 695 ff; Fehn, MedR 2014, 377 ff.; BÄK vom 01.03.1996, DÄBI 1996, 93 (9) vom 18.10.1996, DÄBI 1996, 93 (42) und vom 28.07.2000, DÄBI 2000, 97 (30))!

Erbringung und Abrechnung von M II, M III und M IV-Laborleistungen im Krankenhauslabor

V.7 Vertretung des Laborleiters

- **wirksame Wahlleistungs- mit Vertretungsvereinbarung** für unvorhersehbare bzw. vorhersehbare Vertretung erforderlich (§ 17 Abs. 2 und 3 KHEntgG)!
- **ständiger ärztlicher Vertreter** des Wahlarztes muss **Facharzt des gleichen Fachgebiets** sein (gilt nicht für Schwerpunkt- bzw. Zusatzbezeichnungen, Brück/Klakow-Franck, a.a.O., § 4 Rdnr. 13) § 4 Abs. 2 Satz 3 GOÄ!
- für **Abrechenbarkeit der Laborleistung im Vertretungsfall** also **Qualifikation des Vertreters maßgeblich**, nicht des Wahlarztes (Bender in: HK Nr. 3420 „Liquidationsrecht“; Kuhla, NJW 2000, 841, 843)!

Erbringung und Abrechnung von M II, M III und M IV-Laborleistungen im Krankenhauslabor

V.8 „Wahlleistungsbeteiligung“ anderer Chefärzte

- **Übertragung des Liquidationsrechts für M II- und M IV-Laborleistungen im Dienstvertrag an nur „überweisende“, aber nicht „leistende“ Chefärzte?**
- **Beteiligung von Chefärzten der verschiedenen HA an Liquidationseinnahmen des Laborleiters im Dienstvertrag?**
 - z.B. Chefarzt HA-Allgemeinchirurgie 10%, Chefarzt HA-Unfallchirurgie 5%, Chefarzt HA-Innere Medizin Gastro-, Onko- und Diabeto- und Kardiologie 20% und Gynäkologie 5%, etc.

Erbringung und Abrechnung von M II, M III und M IV-Laborleistungen im Krankenhauslabor

V.9 „Wahlleistungsbeteiligung“ anderer Chefärzte

- **Verstoß gegen Gebot der persönlichen Leistungserbringung** nach § 4 Abs. 2 Satz 1 GOÄ (Brück/Klakow-Franck, a.a.O., Rdnr. 12; Hoffmann-Kleinken, a.a.O., Rdnr. 4.1)!
- **Verstoß gegen Verbot der Zuweisung von Patienten bzw. Untersuchungsmaterial gegen Entgelt**, § 31 Abs. 1 BayBO (VG Aachen vom 20.11.2014 – 1 K 2938/12; Brück, a.a.O.; Hoffmann-Kleinken, a.a.O.)!
- **Übertragung der kollektiven Leitung des KH-Labors an alle liquidationsberechtigten Chefärzte unzulässig**, da Umgehung des § 31 Abs. 1 BayBO (BÄK, a.a.O.)!

Erbringung und Abrechnung von M II, M III und M IV-Laborleistungen im Krankenhauslabor

V.10 Abrechnungsbetrug

- **Verstöße können** nach Rspr des BGH (vom 25.01.2012 – 1 StR 45/11, MedR 2012, 388 ff.) **Abrechnungsbetrug sein**
 - **auch wenn Patient/Krankenversicherung materiell kein Schaden entstanden ist**, da Laborleistung ja erbracht wurde!
 - **sog. normativer (formeller) Schadensbegriff zwar heftig umstritten** (a.A. z.B. Ulsenheimer, Arzthaftungsrecht, 5. Auflage, Rdnr. 1153; wohl auch BVerfG, NJW 2010, 3209), aber **BGH-Strafsenate halten b.a.w. „stur“ daran fest!**

Erbringung und Abrechnung von M II, M III und M IV-Laborleistungen im Krankenhauslabor

VI.1 In- bzw. Outsourcing an externes Labor

- **In sourcing:**
 - **Schließung des KH-Labors** und
 - **Leistungserbringung durch externe Laborarztpraxis als Filiale in KH-Räumen** (§ 24 Abs. 3 Ärzte-ZV)
 - **Laborleitung durch Laborarzt**
 - **Abrechnung durch Laborarztpraxis ggü Patienten nach GOÄ gegen Kostenbeteiligung zugunsten KH für Nutzung Räume, Geräte, etc.**

Erbringung und Abrechnung von M II, M III und M IV-Laborleistungen im Krankenhauslabor

VI.2 In- bzw. Outsourcing an externes Labor

- **Outsourcing:**
 - **Schließung des KH-Labors** und
 - **Leistungserbringung durch externe Laborarztpraxis in eigenen Praxisräumen**
 - **Abrechnung durch Laborarztpraxis ggü Patienten nach GOÄ (ohne Kostenbeteiligung zugunsten KH!)**

Erbringung und Abrechnung von M II, M III und M IV-Laborleistungen im Krankenhauslabor

VIII.1 Zusammenfassung

- Laborleiter ohne entsprechende Qualifikation: **unzulässige Laborabrechnung!**
- nach Fachgebieten „gesplittete“ Abrechnung von M II-Laborleistungen Laborleiter/Chefärzte: **zulässige Laborabrechnung!**
- Abrechnung von M III- und M IV-Laborleistungen nur durch Laborleiter mit entsprechender Qualifikation, sonst **unzulässige Laborabrechnung!**
- fehlende persönliche Anwesenheit des Laborleiters: **unzulässige Laborabrechnung!**

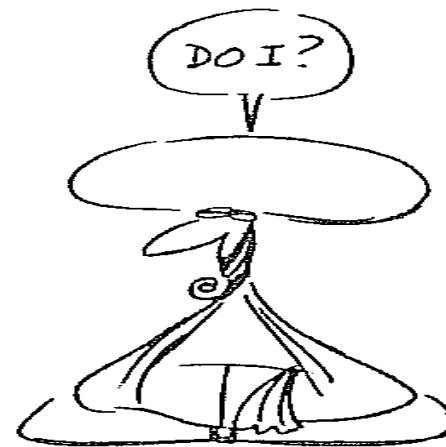
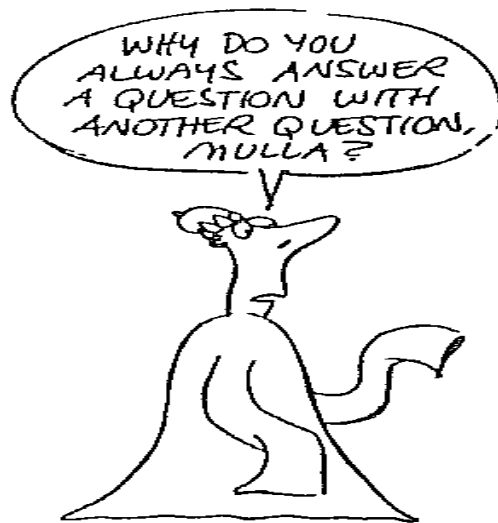
Erbringung und Abrechnung von M II, M III und M IV-Laborleistungen im Krankenhauslabor

VIII.2 Zusammenfassung

- Beteiligung anderer Chefärzte an Liquidationseinnahmen des Laborleiters/KH: Verstoß gegen Gebot persönlicher Leistungserbringung bzw. gegen Zuweisungsverbot und **unzulässige Labor-Abrechnung!**
- unwirksame Wahlleistungsvereinbarung bzw. fehlende Qualifikation des Vertreters des Laborleiters: **unzulässige Laborabrechnung!**
- **Strafbarkeitsrisiken** bei Verstößen wg Rspr des BGH zum **Abrechnungsbetrug**, insbesondere normativer Schadensbegriff!
- **In/Outsourcing empfehlenswert** falls KH-Labor defizitär, bei fehlender Qualifikation des Laborleiters/Vertreters, fehlender persönlicher Anwesenheit u.a.!

Erbringung und Abrechnung von M II, M III und M IV-Laborleistungen im Krankenhauslabor „Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!“

Fragen schaffen Klarheit



Aus: The Pleasantnes of the Incredible Mulla Nasrudin
von Idries Shah, E. P. Dutton, 1971, S. 87

MER ■ FRIEDERICH
ITSANWÄLTE